



An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2708

A05, A07

für die Mitglieder
des Hauptausschusses

15. November 2019

Sitzung des Hauptausschusses am 19. November 2019
hier: Ruhr-Konferenz – Bericht und Antwort auf die Frage der SPD
Fraktion zur Ergänzungsvorlage zum Landeshaushalt 2020

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Hauptausschusses des Landtags
übersende ich nach dem Kabinettsbeschluss der Landesregierung vom
5. November 2019 zu der weiteren Umsetzung der Ruhr-Konferenz einen
aktuellen Sachstandsbericht einschließlich der Antwort auf die Frage der
SPD-Fraktion zur Ergänzungsvorlage zum Landeshaushalt 2020 vom 12.
November 2019.

Mit freundlichen Grüßen


Nathanael Liminski

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Postanschrift:
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
poststelle@stk.nrw.de

Bericht
des Chefs der Staatskanzlei
für die Sitzung des Hauptausschusses
am 19. November 2019
zur
Ruhr-Konferenz

I. Vorbemerkung

Die Ruhr-Konferenz setzt bei den Stärken der Metropolregion Ruhr an: Sie bringt Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Gewerkschaften, Wissenschaft und Kultur, Stiftungen und Kirchen, Verbände und Vereine und vor allem die 53 Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet zusammen.

Nach der Phase des Zuhörens hat die Landesregierung zum Übergang in die Entscheidungsphase am 26. September 2019 im Hauptausschuss berichtet.

Mit Kabinettsbeschluss am 5. November 2019 wurde die dritte Phase der Ruhr-Konferenz zur Umsetzung der Projekte eingeleitet.

II. Sachstand der Ruhr-Konferenz

Die Landesregierung hat bei ihrer Kabinettsitzung am 5. November 2019 fünf zentrale Handlungsfelder für die Chancenregion Ruhr beschlossen:

- Vernetzte Mobilität – kurze Wege
- Erfolgreiche Wirtschaft – gute Arbeit
- Gelebte Vielfalt – starker Zusammenhalt
- Sichere Energie – gesunde Umwelt
- Beste Bildung – exzellente Forschung

Unter dem Leitmotiv „Chancenregion Ruhr“ soll das Programmpaket mit 74 Projekten dem Ruhrgebiet hierfür wichtige Impulse geben.

Im Konsens mit den Kommunen wurde entschieden, das Thema Altschulden außerhalb der Ruhr-Konferenz mit allen betroffenen Kommunen anzugehen.

Unter dem Dach der Ruhr-Konferenz können darüber hinaus weitere Projekte umgesetzt werden, die von Akteuren im Ruhrgebiet eingebracht werden und jeweils zu einem der genannten Handlungsfelder beitragen.

Grundlage für die Handlungsfelder und die Zuordnung der Projektvorschläge sind die Ziele, die vom Beirat der Ruhr-Konferenz und von den Themenforen selbst formuliert wurden und auf die jeweiligen Projektvorschläge ausgerichtet sind.

Die Handlungsfelder berücksichtigen die Ergebnisse der Themenforen und deren Auswertung sowie die Rückmeldungen aus der Online-Verbändeanhörung, den kommunalen Feedbackrunden, den Kammern und vielen Hinweisen von Akteuren aus dem Ruhrgebiet, einschließlich Bürgerinnen und Bürgern, die sich bei Townhall-Veranstaltungen mit Ministerpräsident Armin Laschet eingebracht haben

Mit Kabinettsbeschluss tragen die für die Projekte jeweils federführend zuständigen Ressorts die Verantwortung dafür, sie auf Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit zu prüfen, zu planen und entsprechend ihrer Priorität voranzutreiben.

III. Ergänzungsvorlage zum Landeshaushalt 2020 betreffend die Ruhr-Konferenz

Die Fraktion der SPD hat mit E-Mail vom 12. November 2019 um Beantwortung der folgenden Frage gebeten:

„Im Ergänzungshaushaltentwurf werden 60,8 Mio Euro für Projekte der Ruhrkonferenz angemeldet. Konkrete Details über die zu finanzierenden Projekte sind nicht hinterlegt. Die Vorlage gibt lediglich Auskunft, in welchem Ministerium, welche Summen und Personalstellen etatisiert sind. Im Ergänzungshaushalt fehlen also konkrete Hinweise welche Projekte, hinter den einzelnen Summen stehen. Zur Haushaltsklarheit bittet die SPD-Fraktion um eine Übersicht, welche der 74 durch das Landeskabinett beschlossenen Projekte bereits im Jahr 2020 mit welcher Summe finanziert werden und welche Projekte fortlaufend etatisiert sind.“

Mit der Entscheidung vom 5. November hat die Landesregierung einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht. Mit ihrem Beschluss hat sie

- 1) fünf Handlungsfelder der Ruhr-Konferenz definiert,
- 2) den Startschuss für die Umsetzung der entsprechenden Projekte gegeben und
- 3) die Anschubfinanzierung für das Jahr 2020 sichergestellt.

Mit der zeitgleichen Entscheidung zur Ergänzungsvorlage 2020 werden die finanziellen Grundlagen geschaffen, damit die Projekte angestoßen werden können. In dieser Ergänzung zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung (Haushaltsgesetz – DS 17/7200) werden konkret für Projekte der Ruhr-Konferenz zusätzliche 60,8 Mio. Euro veranschlagt. Die Ergänzung liegt dem Landtag als DS 17/7800 vom 6. November 2019 zur Beratung vor.

In der Anlage 5 der DS 17/7200 sind für jeden Einzelplan die Vorhaben im Rahmen der Ruhr-Konferenz, für die auf diesem Wege Mittel vorgesehen werden sollen, benannt und durch den Zusatz „Umsetzung der Projekte der Ruhr-Konferenz“ kenntlich gemacht.

Im Einzelplan 02 sind von den 74 Projekten der Ruhr-Konferenz in der Ergänzungsvorlage 2020 folgende 13 Projekte etatisiert:

Titelgruppe 02 025 TG 67 (Ehrenamt) Mehrausgaben in Höhe von 320.000 Euro. Die Mehrausgaben sind für die Umsetzung der drei Projekte des Themenforums 20 der Ruhr-Konferenz wie folgt vorgesehen:

20-01 Netzwerk Unternehmensengagement RUHR:	200.000 Euro
20-02 Neue Impulse für die Zusammenarbeit von Unternehmen und Vereinen vor Ort:	20.000 Euro
20-03 RuhrstadtTRÄUMER:	100.000 Euro

Titelgruppe 02 060 TG 10 (Medien) Mehrausgaben in Höhe von 1.050.000 Euro. Die Mehrausgaben sind für die Umsetzung der fünf Projekte des Themenforums 18 der Ruhr-Konferenz wie folgt vorgesehen:

18-01 RuhrReporter:	150.000 Euro
18-02 Jugendredaktion Ruhr:	150.000 Euro
18-03 Mentor*innenprogramm für mehr Diversität im Lokaljournalismus:	150.000 Euro
18-04 Entwicklung einer Community Relations-Software:	200.000 Euro
18-05 MediaLab Ruhr:	400.000 Euro

Titelgruppe 02 080 TG 60 (Sport) Mehrausgaben in Höhe von 1.777.000 Euro. Die Mehrausgaben sind für die Umsetzung der fünf Projekte des 19. Themenforums der Ruhr-Konferenz wie folgt vorgesehen:

19-02 Sport Valley Region Ruhr:	1.000.000 Euro
19-03 Patenprogramm NRW für Dich:	100.000 Euro
19-04 Menschen in der Sportregion Ruhr – Oral-History-Projekt zur nachhaltigen Aufarbeitung der Sportgeschichte von Nordrhein-Westfalen:	170.000 Euro
19-05 Volunteers for Life – Engagement und Teilhabe bei Sportgroßveranstaltungen:	250.000 Euro
19-06 Gründung eines Ideenclusters Sport (als Bestandteil Kompetenzzentrum für interaktive Medien):	250.000 Euro

Das Vorhaben Ruhr Games (19-01) wird aus bereiten Mitteln finanziert.

Die Internationale Tagung: „Governance of Metropolitan Innovation Ecosystems: Towards Public-Private-Academic Partnerships“ (17-01) vom 22. bis 24. Oktober 2020 in Essen aus dem Handlungsfeld „Erfolgreiche Wirtschaft – gute Arbeit“ wird ebenfalls aus bereiten Mitteln finanziert werden können.

Soweit andere Einzelpläne bzw. übergreifende Fragen zur Ergänzungsvorlage betroffen sind, wird auf die jeweiligen Zuständigkeiten und üblichen Verfahren verwiesen.

IV. Ausblick

Die fünf Handlungsfelder ermöglichen eine langfristige und nachhaltige Entwicklung des Ruhrgebiets und sind gut für ganz Nordrhein-Westfalen. Die Landesregierung wirbt daher um die Unterstützung des Haushaltsgesetzgebers.

Bis zur Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2020 stehen diese Projekte, soweit sie mit Landesmitteln finanziert werden, unter Haushaltsvorbehalt.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Beteiligung betroffener Ressorts sowie alle für das weitere Vorgehen erforderlichen Vorkehrungen für die Finanzierung dieser Projekte aus Landes- oder anderen Mitteln obliegen den federführend zuständigen Ressorts.

Die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020 sind in der Ergänzungsvorlage zum Haushalt 2020 dargestellt.

Die für die Umsetzung der Projekte ab 2021 erforderlichen Landesmittel sind im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung im jeweiligen Einzelplan zu berücksichtigen.

Es kann darüber hinaus weitere Projekte geben, die zu den Impulsen, die die Ruhr-Konferenz setzt, passen. Ein Beispiel sind die Mittel, die im Strukturstärkungsgesetz für Standorte vorgesehen sind, an denen Steinkohlekraftwerke im Rahmen des Kohleausstiegs vom Netz genommen werden. Dies betrifft auch fünf Standorte im Ruhrgebiet. Das Wirtschafts- und Digitalministerium verantwortet das Verfahren und ist hier im engen Austausch mit den Kommunen.

Die Business Metropole Ruhr hat im Auftrag des Wirtschafts- und Digitalministeriums bereits mit der Arbeit begonnen, als strategische Grundlage ein regionales Handlungskonzept mit vier Handlungsfeldern zu entwickeln. Hier können zusätzliche Projekte für die fünf Standortkommunen entwickelt werden. Diese Projekte werden über die 74 von der Landesregierung im Rahmen der Ruhr-Konferenz beschlossenen Projekte hinausgehen.

Derzeit wird von der Business Metropole Ruhr GmbH und den Akteuren in der Region an vier Handlungsfeldern gearbeitet (Flächenentwicklung, Mobilität und Infrastruktur, Innovation und Bildung, Energie und Klimaschutz). Hier gibt es große Übereinstimmungen mit den fünf Handlungsfeldern der Ruhr-Konferenz, so dass sich die Impulse sehr sinnvoll ergänzen werden.

Anlage:

Übersicht der Handlungsfelder und Projekte

5 Handlungsfelder mit 74 Projekten für die Chancenregion Ruhr

Chancenregion Ruhr: Vernetzte Mobilität – kurze Wege

- ÖPNV-Initiative (VM, 13-01)
- Mobilitätsregion (VM, 13-02)
- Mobilitätszentrale (VM, 13-03)
- Vernetzte Mobilität (VM, 13-04)
- Mobilität für den Industriestandort (VM, 13-05)
- Mobil in der Stadt (VM, 13-06)

Chancenregion Ruhr: Erfolgreiche Wirtschaft – gute Arbeit

- Zentrum für Chemie 4.0: Heimat des Inkubators Start4Chem “ (MWIDE, 05-02)
- Förderprogramm für Technologietransfer (MWIDE, 05-01)
- Revitalisierung von Brachflächen (MHKGB; 11-04)
- Innovation Ruhr 2030 (MHKGB, 11-06)
- Internationale Tagung Metropolitan Innovation (MBEI, 17-01)
- Digitale Modelldestination Ruhr (MWIDE, 06-01)
- RUHR.FUSSBALL als Tourismusattraktion (MWIDE, 06-02)
- Digitaler Service für Touristen (MWIDE, 06-03)
- Virtuelles Kompetenzzentrum Digitaler Wandel (MAGS, 07-03)
- Know-how Locator (FM, 02-01)
- Förderung und Transfer sichtbar machen (FM, 02-02)
- Vernetzung der Schlüsselakteure für Innovation (FM, 02-03)

Chancenregion Ruhr: Gelebte Vielfalt – starker Zusammenhalt

- Ruhr Academy Smart Transformation (MHKGB, 11-01)
- Wohnbebauung/Nachverdichtung (MHKGB, 11-03)
- Zentrale Koordination zur Bekämpfung der Clankriminalität (IM, 03-01)

- Prävention zur Bekämpfung der Clankriminalität (IM; 03-02)
- Neue Künste Ruhr (MKW, 16-01)
- Hebammenzentralen für das Ruhrgebiet (MAGS, 08-01)
- Sportmetropole mit den Elementen Ruhr Games, Sport Valley, Olympische Idee, Patenprogramm, Oral History, Volunteers for Life, Ideencluster Sport (19-01 bis 19-07, Stk Sport)
- Stärkung des Rechtsstaats mit Elementen Rechtsstaatsdialog, Rechtsstaatslotsen, Friedensrichter/Rechtsmittler, Sprach- und Kulturmittler in der Justiz, Diversitätsgerechte Justiz, Rechtsstaatskunde, Justiz und Öffentlichkeit, Stärkung Gewaltschutz (12-01 bis 12-08, JM)
- Ruhr-Medien mit Elementen Ruhr-Reporter (CiSyMedien), Jugendredaktion, Diversität im Lokaljournalismus, Community Relations Software, Media Lab Ruhr (18-01 bis 18-05, Stk/CdS)
- Ehrenamt Ruhr mit Elementen Netzwerk Unternehmensengagement, Zusammenarbeit Unternehmen und Vereine, Stipendienprogramm RuhrstadtTRÄUMER (20-01 bis 20-03, Stk Ehrenamt)
- Virtuelles Krankenhaus (MAGS, 08-02)

Chancenregion Ruhr: Sichere Energie – gesunde Umwelt

- Projektauftrag SmarteQuartiere (MWIDE, 04-01)
- Beratungsbüro SmarteQuartiere (MWIDE, 04-02)
- Spitzencluster Industrielle Innovation (MWIDE, 04-08)
- Marketingkampagne Erneuerbare Energien (MWIDE, 04-03)
- Ausbauintiative Erneuerbarer Strom (MWIDE, 04-04)
- Ausbauintiative Erneuerbare Wärme (MWIDE, 04-05)
- Handwerkerinitiative Energie/Wärme (MWIDE, 04-07)
- Open District Hub Bochum (MWIDE, 04-06)
- Offensive Grüne Infrastruktur 2030 (MULNV, 14-01)
- Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (MULNV, 14-02)
- Innovation City Roll-out (MHKGB, 11-05)

Chancenregion Ruhr: Beste Bildung – exzellente Forschung

- Excellence Departments – Machbarkeitsstudie, SWOT-Analyse, Governance-Entwicklung (MKW, 15-01)
- Forschungszentrum Urban Health (MKW, 15-02)
- Ruhrvalley (MKW, 15-03) 66
- Schulbezogener Sozialindex (MSB, 10-01)
- Lehrgewinnung (MSB, 09-01)
- talents4teachers + teachers4talents (MSB, 09-02)
- Talentkollegs (MSB, 10-05)
- Zukunftscampus – Bildungszentren von morgen (MAGS, 07-01)
- Ruhrinitiative Teilzeitausbildung (MAGS, 07-02)
- Auswertung Talentscouting (MKW, 15-04)
- NRWtalente (MSB, 10-04)
- Familiengrundschulzentren/Elterneinbindung (MSB, 10-02)
- Fachtag Kulturelle Bildung – Projektfonds Kulturelle Bildung (MSB, 10-03)
- UWE - Umwelt, Wohlbefinden und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Ruhrgebiet (MSB, 10-06)
- Talentwerkstätten für Jugendliche im Ruhrgebiet (MKFFI, 01-01)